

Karl-Heinz Minks (HIS Hochschul-Informationssystem)

Anrechnung von beruflichen Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge

Die Anrechnung von beruflichen Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge ist ein wichtiger Bestandteil des Bolognaprozesses und wird in den offiziellen Dokumenten von Bologna bis Bergen immer deutlicher und präziser als Aufgabe der Gestaltung des Europäischen Hochschulraumes beschrieben. Ein wesentliches Ziel der Anrechnung ist die Dynamisierung des lebenslangen Lernens und der Durchlässigkeit zwischen und innerhalb von Bildungsinstitutionen sowie auch zwischen nationalen Bildungs- und Arbeitsmärkten. Von den Hochschulen in Deutschland wird die Anrechnung dagegen bisher kaum zur Kenntnis genommen, geschweige denn praktiziert.

Im Herbst 2005 haben sich elf sog. Entwicklungsprojekte aufgemacht, um im Rahmen der BMBF-Initiative „Anrechnung von beruflichen Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge“ Wege und Verfahren der Anrechnung zu entwickeln und zu erproben. Es sind technische, ökonomische, soziale und IT-Berufe/Studiengänge vertreten. Die Besonderheit der Entwicklungsprojekte ist ihr Verbundcharakter und ihre transdisziplinäre Ansätze des Erfahrungsaustausches: Hochschulen, Kammern und Gewerkschaften, Weiterbildungsträger und Betriebe sowie einschlägig qualifizierte Fachbeiräte suchen gemeinsam nach Lösungen. Wissenschaftlich begleitet wird diese Initiative von einem Konsortium aus HIS und dem VDI/VDE-IT in Kooperation mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung, welches auch als Projektträger fungiert. Ziel der wissenschaftlichen Begleitung ist die Systematisierung der Erfahrungen und Ergebnisse der Einzelprojekte und die Entwicklung robuster und übertragbarer Anrechnungsmodelle.

Im Rahmen des Vortrages werden die Ziele, die Probleme und mögliche Lösungsansätze der Anrechnung vorgestellt.